Zu Punkt

der Tagesordnung

Stadtrat Stöcken

Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport

Kiel, 20.04.2023

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache 0311/2023

Mietminderung durch Transferleistungsempfänger*innen

des bürgerlichen Mitgliedes Marvin Stephan Schmidt (SSW-Ratsfraktion) vom 21.03.2023 zum Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit am 27.04.2023

Die zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit am 27.04.2023 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Gibt es im Jobcenter Kiel ein standardisiertes Vorgehen für Fälle von Mietminderungen durch Transferleistungsempfänger*innen und wenn ja, wie sieht dieses Vorgehen aus?

Antwort: Im Jobcenter Kiel gibt es kein standardisiertes Vorgehen für Fälle von Mietminderung.
Im Regelfall wird die Miete vom Leistungsbeziehenden an den Vermieter gezahlt und das Jobcenter zahlt den anerkannten Bedarf der Unterkunft und Heizung an den Leistungsbeziehenden. Wenn der/die Transferleistungsempfänger*in die Direktzahlung an den/die Vermieter*in wünscht oder eine zweckentsprechende Verwendung nicht gewährleistet ist, wird die Zahlung an den/die Vermieter*in vorgenommen.
Sollte der / die Leistungsbeziehende auf den Mangel hinweisen, verweist das Jobcenter an den Mieterverein und übernimmt die Kosten für die Vereinsmitgliedschaft. Sofern es zur Mietminderung kommt, muss das Jobcenter informiert werden, damit die Leistungen für Unterkunft entsprechend gekürzt werden können.

Frage 2: Sind Fälle dokumentiert, in denen nach angezeigter Mietminderung das Jobcenter die Mietzahlungen entsprechend reduziert hat und wenn ja, in wie vielen Fällen hat dies zum Erfolg geführt, sodass Vermieter die Mängel in den Mietobjekten behoben haben?

Antwort: Es wird diese Fälle geben, sie sind aber nicht gesondert erfasst, so dass eine Auswertung nicht möglich ist.

Frage 3: Werden Mietminderungen durch Transferleistungsempfänger*innen häufiger in Mietverhältnissen mit privaten Vermieter*innen, bzw. kleinen Wohnungsunternehmen oder in Mietverhältnissen mit großen, auch überregional tätigen Wohnungsunternehmen durchgeführt?

Antwort: Hierzu stehen dem Jobcenter Kiel keinerlei Auswertungen zur Verfügung

Gerwin Stöcken
Stadtrat